

181160

**Beschlüsse** - 1. Teil - Jahr 2017**Autonome Provinz Bozen - Südtirol  
BESCHLUSS DER LANDESREGIERUNG**

vom 18. April 2017, Nr. 446

**Änderung des Bausparmodells**

Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe Q1) des Landesgesetzes vom 17. Dezember 1998, Nr. 13, in geltender Fassung, sieht unter den Einsätzen zur Wohnbauförderung die Gewährung von finanziellen Mitteln zur Unterstützung des Erwerbs von Wohneigentum nach dem Bausparmodell vor. Das Bausparmodell zielt darauf ab, Anreize zum Privatsparen für den Bau, den Kauf und die Wiedergewinnung der Erstwohnung zu schaffen, und zwar durch Beitritt zu einem mehrjährigen Programm, das von öffentlichen oder privaten Rechtsträgern aufgrund einer Vereinbarung mit dem Land verwaltet wird.

Gemäß Artikel 52 Absatz 1/ter des genannten Gesetzes kann die Verwaltung des Fonds für die Finanzierung der Einsatzart laut Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe Q1) durch Vereinbarung an öffentliche und private Rechtsträger übertragen werden. Der genannte Absatz 1/ter sieht außerdem vor, dass die Landesregierung die Kriterien für den Beitritt zum Bausparmodell sowie die Verwaltungsmodalitäten festlegt und dass der Zugriff zum Fonds die Gewährung von zinsbegünstigten Darlehen zum Gegenstand hat, deren Zinssatz in einer von der Landesregierung genehmigten entsprechenden Vereinbarung festgelegt wird.

Mit Beschluss Nr. 514 vom 5. Mai 2015, abgeändert mit den Beschlüssen Nr. 615 vom 26. Mai 2015 und Nr. 83 vom 2. Februar 2016, hat die Landesregierung die neuen Kriterien für den Beitritt zum Bausparmodell sowie die entsprechende Mustervereinbarung genehmigt.

Mit Beschluss Nr. 514 vom 5. Mai 2015 hat die Landesregierung außerdem die Südtirol Finance AG, in der Folge als beauftragte Einrichtung bezeichnet, mit der buchhalterischen Verwaltung sowie mit der Verwaltung der finanziellen Mittel des Rotationsfonds für das Bausparmodell beauftragt.

Im Rahmen der bei der Dienststellenkonferenz laut Artikel 11 der genannten Kriterien vorgebrachten Bemerkungen, nach der Beobachtung und der Prüfung des Bausparmodells, ist es an-

**Deliberazioni** - Parte 1 - Anno 2017**Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige  
DELIBERAZIONE DELLA GIUNTA PROVINCIALE**

del 18 aprile 2017, n. 446

**Modifiche al modello Risparmio Casa**

L'articolo 2, comma 1, lettera Q1), della legge provinciale 17 dicembre 1998, n. 13, e successive modifiche, prevede, fra gli interventi di edilizia abitativa agevolata, la concessione di fondi destinati a sostenere la proprietà abitativa secondo il modello del risparmio edilizio. Stabilisce inoltre che il modello del risparmio edilizio è volto a incentivare il risparmio privato per la costruzione, l'acquisto e il recupero della prima casa mediante l'adesione ad un programma pluriennale gestito da soggetti pubblici o privati convenzionati con la Provincia.

Ai sensi dell'articolo 52, comma 1/ter, di detta legge la gestione del fondo per il finanziamento della categoria di intervento di cui all'articolo 2, comma 1, lettera Q1), può essere affidata tramite convenzione a soggetti pubblici e privati. Il citato comma 1/ter prevede inoltre che la Giunta provinciale stabilisca i criteri di adesione al modello di risparmio edilizio nonché le modalità di gestione e che l'accesso al fondo sia finalizzato all'erogazione di mutui a tasso agevolato, fissato in apposita convenzione approvata dalla Giunta provinciale.

Con deliberazione n. 514 del 5 maggio 2015, modificata con le deliberazioni n. 615 del 26 maggio 2015 e n. 83 del 2 febbraio 2016, la Giunta provinciale ha approvato i nuovi criteri di adesione al modello Risparmio Casa e la relativa convenzione tipo.

Con deliberazione n. 514 del 5 maggio 2015 la Giunta provinciale ha inoltre incaricato Alto Adige Finance SPA, di seguito denominata struttura incaricata, della gestione contabile e della gestione dei mezzi finanziari del fondo di rotazione del modello Risparmio Casa.

Nell'ambito di quanto rilevato dalla Conferenza dei servizi di cui all'articolo 11 dei suddetti criteri, in seguito all'osservazione e alla sperimentazione del modello Risparmio Casa, si ritiene opportuno

gebracht, einige Änderungen am genannten Modell vorzunehmen, mit entsprechender Anpassung der Mustervereinbarung.

Was den Betrag des Bauspardarlehens betrifft, wird es für öffentliche Bedienstete als zweckmäßig erachtet, angesichts der im öffentlichen Sektor gesetzlich anders geregelten Renteneinzahlung, eine andere Höchstgrenze festzulegen, die dem Dreifachen der persönlichen Rentenposition, frei von Lasten, Verbindlichkeiten, Bindungen und Auflagen, entspricht.

Die Anwaltschaft des Landes hat den Entwurf dieses Beschlusses in rechtlicher, sprachlicher und legistischer Hinsicht geprüft (siehe Gutachten vom 12.04.2017 Prot. Nr. 235198).

Dies vorausgeschickt,

**beschließt**

**DIE LANDESREGIERUNG**

einstimmig in gesetzmäßiger Weise Folgendes:

A) An den Kriterien für den Beitritt zum Bausparmodell laut Anlage A zum Beschluss der Landesregierung Nr. 514 vom 5. Mai 2015, abgeändert durch die Beschlüsse Nr. 615 vom 26. Mai 2015 und Nr. 83 vom 2. Februar 2016, sind folgende Änderungen angebracht:

1. Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe i) erhält folgende Fassung:

„i) „Erstwohnung“: Kauf-, Bau- oder Wiedergewinnungsobjekt, das gemäß Artikel 43 des Italienischen Zivilgesetzbuches dem Gesuchsteller als Wohnsitz dient, in seinem vollen Eigentum ist, nicht mit dinglichen Nutzungsrechten wie Fruchtgenuss-, Gebrauchs- Wohn- oder Überbaurecht belastet ist und sich in der Provinz Bozen befindet.“

2. Nach Artikel 3 Absatz 2 wird folgender Absatz 3 angefügt:

„3. Das Bauspardarlehen wird pro Person einmalig gewährt.“

3. Artikel 4 Absatz 1 Buchstaben a) und b) erhält folgende Fassung:

„a) kontinuierlich mindestens 5 Jahre den Wohnsitz in der Provinz Bozen haben;  
b) nicht älter als 65 Jahre sein;“

apportare alcune modifiche al modello stesso, con corrispondente adeguamento della convenzione tipo.

Per quel che riguarda l'importo del Mutuo Risparmio Casa, per i dipendenti pubblici appare opportuno fissare un diverso limite massimo, pari al triplo della posizione previdenziale complementare libera da pesi, oneri, vincoli o gravami, in considerazione delle differenti disposizioni normative circa le modalità di accantonamento pensionistico nel settore pubblico.

L'Avvocatura della Provincia ha esaminato la bozza della presente deliberazione sotto il profilo giuridico, linguistico e legistico (v. parere del 12.04.2017, prot. n. 235198).

Ciò premesso

**LA GIUNTA PROVINCIALE**

**delibera**

a voti unanimi legalmente espressi quanto segue:

A) Ai criteri di adesione al Modello Risparmio Casa di cui all'allegato A della deliberazione della Giunta provinciale n. 514 del 5 maggio 2015, modificata con le deliberazioni n. 615 del 26 maggio 2015 e n. 83 del 2 febbraio 2016, sono apportate le seguenti modifiche:

1. La lettera i) comma 1 dell'articolo 3 è così sostituita:

“i) “prima casa di abitazione”: l'immobile oggetto di acquisto, costruzione o recupero destinato a residenza del richiedente ai sensi dell'articolo 43 del codice civile, di piena proprietà di quest'ultimo, non gravato da diritti reali di godimento quali usufrutto, uso, abitazione o superficie e situato nel territorio della Provincia di Bolzano;”

2. Dopo il comma 2 dell'articolo 3 è aggiunto il seguente comma 3:

“3. Il Mutuo Risparmio Casa è concesso una sola volta per persona.”

3. Le lettere a) e b) del comma 1 dell'articolo 4 sono così sostituite:

“a) almeno 5 anni continuativi di residenza nella Provincia di Bolzano;  
b) età anagrafica non superiore ai 65 anni;”

4. Artikel 5 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„2. Im Falle des Kaufs muss der notarielle Vertrag, mit welchem das Eigentum an der Erstwohnung übertragen wird, innerhalb von 18 Monaten ab Einreichung des Gesuches um ein Bauspardarlehen seitens des Gesuchstellers abgeschlossen werden. Die Auszahlung des Darlehens erfolgt zeitgleich mit dem Abschluss des notariellen Kaufvertrages.“

5. Artikel 5 Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„3. Im Falle von Neubau, Kauf einer im Bau befindlichen Wohnung oder bei Wiedergewinnung muss das Gesuch um Bauspardarlehen bei der Bank innerhalb von 18 Monaten ab folgenden Zeitpunkten eingereicht werden:

- a) Datum der Baukonzession,
- b) Datum der Bauermächtigung des Bürgermeisters,
- c) Ablauf der Frist von dreißig Tagen nach Vorlage der Baubeginnmeldung bei der zuständigen Gemeinde.“

6. Nach Artikel 5 Absatz 3 wird folgender Absatz 3/bis eingefügt:

„3/bis. Das Gesuch laut Absatz 3 muss, bei sonstigem Ausschluss, auf jeden Fall vor dem Abschluss der Arbeiten eingereicht werden.“

7. Artikel 5 Absatz 6 erhält folgende Fassung:

„6. Die Bank beschließt die Gewährung des Bauspardarlehens vorbehaltlich der Verfügbarkeit der Finanzierungsmittel. Auf Anfrage der Bank bestätigt die beauftragte Einrichtung die Vormerkung der Mittel und nimmt die Auszahlung vor. Die Auszahlungsanfrage muss bei der beauftragten Einrichtung mindestens 30 Tage vor Ablauf der Frist von 18 Monaten ab Einreichung des Gesuchs um Bauspardarlehen seitens des Gesuchstellers eingehen. Falls die Auszahlung nicht innerhalb der genannten Frist von 18 Monaten erfolgt, verliert der Beschluss der Bank seine Wirksamkeit.“

8. Artikel 5 Absatz 7 ist aufgehoben.

9. Artikel 9 Absatz 2, in geltender Fassung, erhält folgende Fassung:

„2. Der Betrag des von den Banken gewährten Bauspardarlehens darf nicht höher sein als das Doppelte – oder, im Fall von öffentlichen Bediensteten, als das Dreifache – der persönlichen Rentenposition, frei von Lasten, Verbindlichkeiten, Bindungen und Auflagen jeder Art. Das Bauspardarlehen beträgt für einzelne Gesuchsteller zwischen 15.000,00 und 200.000,00 Euro und für verheiratete oder in eheähnlicher Gemeinschaft

4. Il comma 2 dell'articolo 5 è così sostituito:

“2. In caso di acquisto, la stipula dell'atto notarile (rogito) da cui risulti la proprietà della prima casa di abitazione deve avvenire entro 18 mesi dalla data di presentazione della domanda di accesso al Mutuo Risparmio Casa da parte del richiedente. L'erogazione del Mutuo avviene in concomitanza alla stipula dell'atto notarile di acquisto.”

5. Il comma 3 dell'articolo 5 è così sostituito:

“3. In caso di nuova costruzione, acquisto in costruzione e recupero, la richiesta di accesso al Mutuo Risparmio Casa deve essere presentata alla banca entro 18 mesi da:

- a) la data della concessione edilizia;
- b) la data dell'autorizzazione del sindaco ad eseguire i lavori;
- c) il decorso del termine di trenta giorni dopo la presentazione della denuncia di inizio attività nel competente comune.”

6. Dopo il comma 3 dell'articolo 5 è inserito il seguente comma 3/bis:

“3/bis. La richiesta di cui al comma 3 deve in ogni caso essere presentata, a pena di esclusione, prima dell'ultimazione dei lavori.”

7. Il comma 6 dell'articolo 5 è così sostituito:

“6. La banca delibera la concessione del Mutuo Risparmio Casa condizionandola alla sussistenza dei fondi. Su richiesta della banca la struttura incaricata conferma la prenotazione dei fondi ed esegue la liquidazione. La richiesta di liquidazione deve pervenire alla struttura incaricata almeno 30 giorni prima del decorso del termine di 18 mesi dalla data di presentazione della domanda di Mutuo Risparmio Casa da parte del richiedente. Qualora la liquidazione non avvenga entro il suddetto termine di 18 mesi, la delibera della banca perde efficacia.”

8. Il comma 7 dell'articolo 5 è abrogato.

9. Il comma 2 dell'articolo 9, e successive modifiche, è così sostituito:

“2. L'importo del Mutuo Risparmio Casa concesso dalle banche non può superare il doppio – o, in caso di dipendenti pubblici, il triplo – dell'ammontare della posizione previdenziale complementare libera da pesi, oneri, vincoli o gravami di qualsiasi genere. Il Mutuo Risparmio Casa è compreso, in caso di richiedente singolo, tra i 15.000,00 e i 200.000,00 euro e, in caso di richiedenti coniugati oppure conviventi di fatto, tra i

lebende Gesuchsteller zwischen 30.000,00 und 300.000,00 Euro.“

B) An der Mustervereinbarung mit Kreditinstituten zum Bausparmodell laut Anlage B zum Beschluss der Landesregierung Nr. 514 vom 5. Mai 2015, sind folgende Änderungen angebracht:

1. Artikel 6 Absätze 4, 5 und 6 erhält folgende Fassung:

„4. Auf Anfrage der Bank bestätigt die Körperschaft die Vormerkung der Mittel und nimmt die Auszahlung vor.

5. Die Auszahlungsanfrage muss bei der Körperschaft mindestens 30 Tage vor Ablauf der Frist von 18 Monaten ab Einreichung des Gesuchs um Bauspardarlehen seitens des Gesuchstellers eingehen. Falls die Auszahlung nicht innerhalb der genannten Frist von 18 Monaten erfolgt, verliert der Beschluss der Bank seine Wirksamkeit.“

6. Innerhalb der Frist von 18 Monaten laut Absatz 5 setzt die Bank den Darlehensvertrag auf und vereinbart mit dem Darlehensnehmer das Datum für den Abschluss und die Auszahlung des Darlehens.“

C) Diese Änderungen gelten für alle ab 1. Juni 2017 bei den Banken eingereichten Gesuche um Bauspardarlehen. Die beauftragte Einrichtung wird, im Einvernehmen mit den beigetretenen Banken, die bereits unterzeichneten Vereinbarungen mit den Änderungen laut Buchstabe B) ergänzen. Alle anderen Klauseln, die nicht im Widerspruch zu den Bestimmungen dieses Beschlusses stehen, bleiben aufrecht.

Dieser Beschluss wird im Amtsblatt der Region veröffentlicht.

DER LANDESHAUPTMANN  
ARNO KOMPATSCHER

DER GENERALEKRETÄR DER L.R.  
EROS MAGNAGO

30.000,00 e i 300.000,00 euro.”

B) Alla convenzione tipo con istituti di credito concernente il modello Risparmio Casa di cui all'allegato B della deliberazione della Giunta provinciale n. 514 del 5 maggio 2015 sono apportate le seguenti modifiche:

1. I commi 4, 5 e 6 dell'articolo 6 sono così sostituiti:

“4. Su richiesta della banca l'Ente conferma la prenotazione dei fondi ed esegue la liquidazione.

5. La richiesta di liquidazione deve pervenire all'Ente almeno 30 giorni prima del decorso del termine di 18 mesi dalla data di presentazione della domanda di Mutuo Risparmio Casa da parte del richiedente. Qualora la liquidazione non avvenga entro il suddetto termine di 18 mesi, la delibera della banca perde efficacia.

6. Entro il termine di 18 mesi di cui al comma 5 la Banca predispone il contratto di mutuo e fissa con il mutuatario la data di stipula e di erogazione del Mutuo Risparmio Casa.”

C) Le presenti modifiche si applicano a tutte le richieste di Mutuo Risparmio Casa presentate presso le banche a partire dall' 1 giugno 2017. La struttura incaricata, d'intesa con le banche aderenti, integra le convenzioni già sottoscritte con le modifiche di cui alla lettera B), rimanendo salve tutte le altre clausole non incompatibili con quanto previsto dalla presente deliberazione.

La presente deliberazione sarà pubblicata nel Bollettino Ufficiale della Regione.

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA  
ARNO KOMPATSCHER

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.  
EROS MAGNAGO